

Lübeck: Weitere 30 Studienplätze für junge Sars-Forscher

LÜBECK - Erfolg für die Uni Lübeck: In dem neu eingerichteten Master-Studiengang Molekulare Biotechnologie können im Herbst 60 statt 30 junge Studenten anfangen. Der Lübecker Sars-Experte Prof. Rolf Hilgenfeld (50) hatte sich am Rande der in Lübeck stattfindenden internationalen Sars-Konferenz dafür stark gemacht. Der Wissenschaftler rekrutiert aus diesem Studiengang seine Nachwuchs-Forscher. Auch rund 150 betroffene Studenten hatten am Sonnabend für mehr Studienplätze demonstriert - sie empfangen in der Beckergrube die Gäste des Presseballs mit weißen Kitteln. Die Studenten beenden im Herbst als erste Lübecker Absolventen den Bachelor-Studiengang Molekulare Biotechnologie, für sie waren ursprünglich nur 30 Plätze im weiterführendem Master-Studiengang vorgesehen.

Einen Erfolg hat auch die Sars-Konferenz in der Hansestadt vorzuweisen: Die Wissenschaftler rechnen in zwei bis drei Jahren mit einem Impfstoff gegen die Lungenkrankheit Sars, die vor 18 Monaten das erste Mal ausbrach. **Lübeck**